

# Integration durch Sport

Das Volleyballturnier tat viel für die Völkerverständigung



■ Siegerehrung nach einem freundschaftlichen Volleyballturnier. Der Kulturverein „Adler“ nahm den Pokal mit nach Hause. FOTO: PRIVAT

Kürten (Kli). In der Sülztalhalle veranstaltete der Sport- und - Kulturverein „Adler“ zum zweiten Mal das Waldemar Weimer- Gedächtnis- Volleyballturnier.

Blau-Weiß Hand, die Gute Hand, die Montania Kürten und ein Verein aus Essen folgten der Einladung. Der Sportverein „Adler“ trat mit zwei Mannschaften, einer Herren- und

einer Jugendmannschaft, an. Stellvertretender Bürgermeister Wolfgang Monreal eröffnete das Turnier, das im Rahmen des Projekts „Integration durch Sport“ von LandesSportBund NRW unterstützt wurde. Das Turnier hat noch einmal gezeigt, dass der Sport die Menschen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität zusammen bringen

kann. Die Atmosphäre war sehr freundlich und freundschaftlich. Jeder hatte seinen Spaß, nicht nur am Volleyballspiel.

Im letzten Spiel zwischen der Guten Hand und den Herren der Adler ging es um den Sieg und es wurde „alles gegeben“. Die Mannschaft des SKV „Adler“ hat schließlich den ersten Platz erobert, was im Anschluss gemeinsam gefeiert wurde.



8. Jahrgang - 46. Woche